



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Infrastrukturministerium unterstützt City-Offensive 2021

14.01.2021 Fachinformation

In den IHK-Bezirken Ostbrandenburg und Potsdam ist der Startschuss für die diesjährige City-Offensive gefallen. Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung fördert den Innenstadtwettbewerb der IHKs mit insgesamt 72.000 Euro. Der BBU ist Partner der City-Offensive Ostbrandenburg 2021 unter dem Motto "Stadt gestalten" (Einreichungsfrist: 15. Februar 2021).

Guido Beermann, Infrastrukturminister und Schirmherr der City-Offensive: „Die Stärkung der Innenstädte Brandenburgs ist eine der wichtigsten Aufgaben der Stadtentwicklungspolitik – gerade jetzt vor dem Hintergrund der Corona-Krise. Unsere Stadtzentren sollen auch in diesen Zeiten lebendige Orte und unverwechselbare Aushängeschilder unserer Städte bleiben und sich weiterentwickeln. Davon profitieren die Einwohnerinnen und Einwohner, aber auch der Tourismus. Das kann aber nur mit kreativen Konzepten und einem Miteinander von privaten Akteure und der Kommunalpolitik sowie -verwaltung gelingen. Der Wettbewerb City-Offensive prämiert genau solche Ideen. Wie auch in den Jahren zuvor unterstützt das MIL die Initiative bei der Aufbringung der Preisgelder.“

Im Rahmen der City-Offensive 2021 können Projekte eingereicht werden, die sich mit der Stärkung der Innenstadt befassen, unabhängig von der Dauer, dem Startpunkt oder der Art der Maßnahmen. In diesem Jahr soll auch dargestellt werden, ob und inwieweit eine Anpassung an die derzeitigen Pandemie-Gegebenheiten und Einschränkungen im Konzept Berücksichtigung finden. Teilnahmeberechtigt sind Standortgemeinschaften und Gewerbevereine der Innenstädte.

<https://bbu.de/beitraege/infrastrukturministerium-unterstuetzt-city-offensive-2021>